

Copernicus Nutzbar Machen

Workshop – 30. Mai 2017 – mit Beispielswirkung

BMLFUW & BMVIT & TUWien

Copernicus Nutzbar Machen

- Vorbereitung seit Copernicus hackathon (11/16)
- „Copernicus“ – Wer ist das? Was tut der?
- Ziel: anhand von 6 konkreten Anwendungen in den Bereichen
 - Wasser,
 - Landwirtschaft und
 - Forstden möglichen Nutzen von Copernicus Daten aufzeigen
- für hoheitliche Aufgaben des BMLFUW
- Beitrag zum Interreg Projekt DriDanube

DriDanube-Projekt



- „Drought Risk in the Danube Region“
 - Erhöhung der Resilienz gegenüber Dürre-Ereignissen
 - Entwicklung eines operationellen Dürre-Monitoring
 - Verbesserung der Vorsorge und Notfall-Planung
- Einbindung von Nutzern und Stakeholder
 - Aktuell: Erhebung von Nutzeranforderungen über Workshops, Interviews und on-line Fragebögen



Österreich

- Partner:**
1. EODC
 2. TU Wien

- Assoziierte Partner:**
1. UBA (Umweltbundesamt)
 2. BMLFUW (BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft)
 3. ICPDR (International Commission for the Protection of the Danube River)

3

Earth Observation Data Centre



- Kooperation zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen zur Nutzung von Erdbeobachtungsdaten
 - Brücke von der Wissenschaft zu operativen Anwendungen
- Umsetzung über ein rechtlich geprüftes Partnerschaftsmodell
 - Gründung einer GmbH in 2014 als gemeinschaftlicher Motor
- Gemeinschaftliche Infrastruktur und Entwicklung
 - Vernetzte Cloud-Infrastruktur
 - Gemeinschaftliche Datenbanken
 - Operationelle Datendienste
- Verarbeitung von Big Data
 - Von den Satellitendaten bis hin zu Modellvorhersagen
 - Fokussierung auf europäische Satelliten mit einer hohen zeitlichen Auflösung
 - Sentinel-1, Sentinel-2, etc.

4